



Internationales Musikfest Kreuth am Tegernsee 14. bis 24. August 2013

Eine Barocksession mit Mustonens „Art Jazz Quartet“

Wenn der Geiger Andres Mustonen mit seinem Art Jazz Quartet am Freitag, 16. August in den Festsaal von Wildbad Kreuth lädt, dann erwartet Sie eine Barocksession vom Feinsten. Die Musik von Johann Sebastian Bach und seinen Zeitgenossen mit den Instrumenten des Jazz präsentiert – das klingt ungewöhnlicher, als es ist. Denn die Barockmusik und der Jazz sind durch die Improvisation eng miteinander verschwistert, und so sind Jazzmusiker, wie die des Art Jazz Quartet, geradezu prädestiniert dazu, die Musik von damals in unsere Zeit zu überführen. Strenges Schubladdenken war gestern, heute gilt: die alte Musik verbindet sich mit dem Jazz über alle Zeit- und Stilgrenzen hinweg und der Zeitabstand zwischen dem 17. Jahrhundert und heute schmilzt dahin wie Schnee.

Andres Mustonen und sein Art Jazz Quartet bieten im ersten Teil des Konzerts ein besonderes Meisterwerk im Jazzgewand, Johann Sebastian Bachs legendäre „Goldberg-Variationen“, BWV 988, ein Glanzstück musikalischer Variationskunst. In den 50er Jahren sind sie durch Glenn Goulds Interpretation besonders populär wurden. Wenn das Art Jazz Quartett die Goldberg-Variationen spielt, dann gibt es sie so wider, wie der Komponist sie schrieb, nutzt dabei aber für seine Interpretation den breiten Freiraum, den der Notentext bietet. Ganz so, wie das auch ein Barockmusiker zu seiner Zeit ganz selbstverständlich getan hätte. Erst dann gehen die Musiker mit ihren ganz eigenen, spontane Ideen, die aus dem Moment entstehen, noch einmal an das Material heran und erkunden gemeinsam neue Klangwelten. Nach der Pause erklingt die Swingversion berühmter Arien, darunter ausgewählte Bravourstücke aus Henry Purcells „Dido und Aeneas“ – einem der wichtigsten musikdramatischen Werke der Zeit. Auch Georg Friedrich Händels unvergleichlich anrührende Arie des „Xerxes“ aus der gleichnamigen Oper, sein „Ombra mai fu“, lädt zum Mitswingen ein. Und wie das im Jazz so üblich ist. Mehr wollen die Programmacher nicht von dem verraten, was sie vorhaben, denn sie wollen sich den Freiraum erhalten, aus dem Moment heraus zu musizieren.

Vor acht Jahren haben sich die Musiker um Andres Mustonens zum Art Jazz Quartet zusammengefunden, um mit ihrem Instrumentarium aus Geige, Gitarre, Kontrabass und Perkussion barocke, orientalische Musik und Jazz mit ihren eigenen ästhetischen Vorstellungen

zu verbinden. „Wir wollen unseren Horizont erweitern, denn die Welt der Musik ist viel größer als die unseres Lebensraums, und wir sind glücklich, wenn wir Berührungspunkte mit anderen Kulturen schaffen können“, so beschreibt Andres Mustonen, einer der vielseitigsten Musiker Estlands und in Kreuth seit Jahren gern gesehener Gast, die Motivation, die ihn zu der Zusammenarbeit mit einigen bekannten estnischen Jazzgrößen geführt hat: dem Gitaristen Jaak Sooäär, dem Kontrabassisten Taavo Rimmel und dem Schlagzeuger Tanel Ruben. Jaak Sooäär ist seit 1989 in der estnischen Jazz- und Popszene zuhause und spielt seit Jahrzehnten mit internationalen Jazzgrößen und -formationen zusammen wie etwa mit der WDR Big Band. Als ebenso versierter wie vielseitiger Kontrabassist ist Taavo Rimmel sowohl in der klassischen sowie in der sogenannten Alten Musik und im Jazz zuhause. Tanel Ruben ist einer der einflussreichsten und bedeutendsten Jazzschlagzeuger Estlands, der mit seinen zahlreichen Projekten in Europa, Russland und in den USA zu hören ist.

Das Art Jazz Quartet hat übrigens bereits zwei überaus erfolgreiche CDs veröffentlicht: Das Debüt-Album ist 2011 unter dem Titel „Aria“ bei AVA Muusika erschienen und enthält Musik von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Henry Purcell. Ihre zweite CD-Veröffentlichung von 2012 bietet einen einzigartigen Mix aus orientalischen Traditionen und westlicher Improvisation und erhielt mit dem Estonian Music Award eine hochrenommierte Auszeichnung als bestes Jazzalbum des Jahres. Mit seinem außergewöhnlichen Repertoire war das Art Jazz Quartet auf den bedeutendsten Jazz-, Klassik- und Folkfestivals in Estland, Russland und Finnland zu Gast.

Das vollständige Programm des Musikfestes finden Sie auf unserer Homepage: www.musikfest-kreuth.de. Karten erhalten Sie beim Musikfest Kreuth e.V. unter der Telefonnummer + 49 (0) 8029 18 20, online über unseren Webshop www.kreuth.de/veranstaltungen/online-ticketing.html, sowie über München Ticket, Tel. 0180 54 81 81 81 (0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/Min. aus dem Mobilfunk) und bei allen Tourist-Informationen im Tegernseer Tal.

Informationen:

Musikfest Kreuth e.V.
Geschäftsstelle Nördliche Hauptstraße 3
D-83708 Kreuth am Tegernsee
Fon +49 (0) 8029/1820
Fax +49 (0) 8029/1828
info@musikfest-kreuth.de
www.musikfest-kreuth.de